

Kleinbonum Sachsen muß fallen



Von PETER BARTELS | Das Urteil kommt mit der Vollstreckung: „Sie haben gegen die Gemeinschaftsregeln verstoßen ... Sie sind für 30 Tage gesperrt ... Niemand kann das hier lesen ...“ Danach ist man ZOMBIE, lebender Toter; die FREUNDE können schreiben ... man kann ihnen nicht mehr antworten. Gestern lag BILD-Django auf dem Block, heute die SPIEGEL-Legende Matthias Matussek. Rübe ab!! Es ist Wahlkampf. Olympus has fallen. Jetzt auch „Kleinbonum“ Sachsen ...

Die Unterwerfung kommt wieder von einer Diktatur. Diesmal nicht von einer „proletarischen Diktatur der Arbeiterklasse“, diesmal von der „demokratischen Diktatur der Herrscherklasse“. Und weil sie diesmal richtig, nicht irgendwie „gewählt“ wurde, unterwerfen sich auch fast alle in vorauseilendem Gehorsam: Ruhe war schon zu Kaisers Zeiten die erste Bürgerpflicht.

Nicht erst seit Hitler, Honecker und Houellebecq. Und hätte es das Internet bei den braunen oder den roten Sozialisten schon gegeben – die Nazis würden immer noch marschieren ... Die SED immer noch regieren. Laut nach aussen, lautlos nach innen.

Nie wären der plärrende Joseph Goebbels, der geifernde Karl Eduard von Schnitzler überflüssiger gewesen. Leni Riefenstahl, Anja Reschke hätten gereicht. Der Rest? Greta und Rackete! Und DIE Deutschen hätten die Bomben auf Engelland ebenso gefeiert, wie heute die Brexsäcke in England gehaßt. Natürlich nicht alle Deutschen ... Auch bei Adolf und Erich waren die meisten ja nur „Mitläufer“. Hinterher natürlich auch die SS, alle eben. Bis sie in Argentinien abgetaucht oder entnazifiziert waren...

Nach der Mauer in die Kapitalisten-Rente entsorgt oder im Bundestag waren. Um dort endgültig zu kapieren: Der Westen ist fett, faul und reif für Insel und Übernahme. Die fand und findet denn auch längst statt:

Maulkorb, Knebel, Knast

- „Radio Belgrad“ dudelt von HR 3 bis WDR 2 und NDR 3 nicht nur das Wetter schöner, sondern auch die neue bunte Welt lieb und gar nicht teuer ...
- ARD 1 und ZDF 2 reparieren Gott und die Geschichte, verwuscheln und veredeln den vermummten Ku Klux Klan von Antifa bis Zecke zum Retter gegen Rechts ...
- Politbüro phoenix gibt täglich für den Rest der hechelnde Medien-Meute die neueste Sprachregelung aus, setzt zu den gewünschten Themen gleich die Akzente; die rotgrüne Schere von Gender-Berlin bis Presserat München sicherheitshalber im geraunten OFF...
- Untersuchungsausschüsse von Hart aber quer bis zur Roten ZDF-Nonne, blassen ARD-Topfblume oder zur welken Willfähigkeit legen jeden auf die Streckbank, der nicht gleich auf den GRÜNEN, wenigstens roten Bäumen ist ...

Und die Meinungs-Forscher, die heute nicht mal mehr Auguren, nur noch Macher sind, liefern zu jeder neuen Situation die Befindlichkeit der Mehrheit „passend“ innerhalb der Toleranz-Grenze. Worauf sich dann natürlich verstärkend und ermunternd Medien- und Polit-Meute zur angeblich gewünschten GRÜ-Ko beruft; was nicht ganz paßt, wie in Bremen, wird mit SED-Mörtel passend gelinkt ... Mehrheit? Gesunder Menschenverstand? Maulkorb. Knebel. Knast! ... Wie grinste Honecker beim Abflug nach Chile doch so schön höhnisch: „Den Sozialismus in seinem Lauf, halten weder Ochs noch Esel auf!“ ... Der sterbende, rote Diktator hat recht behalten. Jedenfalls bis jetzt ...

Eine Handvoll Freie Federn

Denn noch träumt eine Handvoll Freie Federn weiter von

Freiheit. Des Wortes. Der Meinung. Der Gesellschaft. Sie wollen einfach weiter freie Deutsche bleiben. Obwohl Merkel und Meute längst Millionen Araber und Afrikaner „alternativlos“ zu Lande, zu Wasser und durch die Luft ins Land schleusen ... Diese letzten deutschen Quixotes rollen den Felsen der Fakten wie Sisyphus immer wieder den Berg hoch. Mal hilft ein längst deutscher Türke namens Akif Pirincci kraftvoll und deftig wie einst Pater Leppich. Mal ein ebenso längst deutscher Libanese namens Imad Karim energisch und leidenschaftlich wie Savonarola.

Und natürlich rollen auch noch genetische Germanen mit: Da ist der wortgewaltige Jürgen Elsässer in seinem COMPACT ... der kluge Matthias Matussek in der NEUE ZÜRCHER ZEITUNG ... der fatalistische Hans-Hermann Tiedje im €URO ... der weise Henryk M.Broder auf seiner ACHSE DES GUTEN.



Und – natürlich – sind da noch die neuen Massenblätter, seit BILD sich zum Sterben niedergelegt, Millionen Leser verjagt hat: PI-NEWS und JOUWATCH. Von der restlichen Resistance im Netz ganz zu schweigen ...

Sie sind überall. Verschwindet einer dieser Partisanen lautlos in Dunkel- und Schweige-Zelle im Facebook-Knast, wie gerade BILD-Django und SPIEGEL-Matussek, schneiden sich Bruder oder Schwester durch den Stacheldraht von „Gulag Deutschland“, tragen sie die Freiheits-Fackel weiter. Denn sie wissen, warum ihrer Brüder und Schwestern zum Schweigen gebracht wurden: Im Herbst sind Wahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg. Und da droht der Macht überall „Kleinbonum“... Den Westen haben sie

ja längst in rotgrüner Hand, wie einst die Römer ganz Gallien unter ihren Eisensohlen.

Was der schwarz-rot-grüne Marx natürlich bis ins Mark fürchtet: Auch das kleine gallische Dorf im Osten hat seinen Asterix, Obelix, Majestix, Miraculix. Methusalix von der AfD hin oder her ...



Ex-BILD-Chef Peter Bartels.

PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Davor war er daselbst über 17 Jahre Polizeireporter, Ressortleiter Unterhaltung, stellv. Chefredakteur, im "Sabbatjahr" entwickelte er als Chefredakteur ein TV- und ein Medizin-Magazin, löste dann Claus Jacobi als BILD-Chef ab; Schlagzeile nach dem Mauerfall: "Guten Morgen, Deutschland!". Unter "Rambo" Tiedje und "Django" Bartels erreichte das Blatt eine Auflage von über fünf Millionen. Danach CR BURDA (SUPER-Zeitung), BAUER (REVUE), Familia Press, Wien (Täglich Alles). In seinem Buch "Die Wahrheit über den Niedergang einer großen Zeitung" (hier bestellen!) beschreibt Bartels, warum BILD bis 2016 rund 3,5 Mio seiner täglichen Käufer verlor; inzwischen mehr als 4 Mio. Bartels ist zu erreichen über FB und seinen Blog bartels-news.de.